

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 14 (1936)
Heft: 2

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Photosektion: Clubsitzung, Mittwoch, den 11. März, abends 8 Uhr, im Clublokal zu Webern. Thema: Photogr. Papiere und deren Behandlung. Vortrag von Herrn Kündig: Perspektive nach Wunsch. (Speziell für Klein-kamera).

Gesangssektion: Proben jeweilen Freitag, den 28. Februar, 13. und 27. März 1936, abends 8 Uhr im Hotel Bristol. — Mittwoch, den 4. März 1936 Mitwirkung an der Clubsitzung. — Es wird vollzähliges und pünktliches Erscheinen erwartet.

Mitgliederliste.

Neueintritte Februar 1936.

Ascher Klaus, Kaufmann, Innsbruckerstr. 34, Berlin-Schöneberg.
 Bailod Georges, eidg. Angestellter, Beundenfeldstr. 21, Bern.
 Bosshard Max, Bankangestellter, Donnerbühlweg 1, Bern.
 Egger Ernst, Maler, Spitalackerstr. 11, Bern (Uebertritt aus Sektion Wildhorn. Eintritt 1934).
 Elmiger Gustav, Sekt.-Chef O. K. K., Rabbentalstr. 63, Bern (Uebertritt von Sektion Blümlisalp. Eintritt 1921).
 Gertsch Rud., eidg. Beamter, Rossfeldstr. 19, Bern.
 Liese Albert, Ing., Pariserplatz 3, Berlin W.
 Lüscher Gottlieb, Dr. chem., Waldhaus, Gümligen.
 Moser Ernst, eidg. Beamter, Brückenstr. 1, Bern.
 Ott Hans, Ingenieur, Worb (Uebertritt von Sektion Wildhorn. Eintritt 1929).
 Ragaz Georg, Ingenieur, Seminarstr. 7, Bern.
 Stuhltraeger Walter, Kaufmann, Brunnhofweg 18, Bern.
 Vuarnoz Jean, Radiotelegraphist, Blumenweg 1, Bern.

Anmeldungen.

Bornhauser Adolphe, Vertreter Paragon Co., Monbijoustr. 34, Bern (Uebertritt von Sektion Jaman. Eintritt 1935).
 Brosi Johannes, Lebensversicherung, Fazantenweg 93, Amsterdam.
 Gehri Heinrich, Gymnastiklehrer, Masseur, Marktgasse 50, Bern.
 Graf Gottlieb, Mechaniker, Pappelweg 32, Wabern.
 Gruber Fritz, eidg. Beamter, Papiermühlestr. 21e, Bern.
 Messerli Walter, Dr. med., prakt. Arzt, Worb.
 Schmid Josef, Apotheker, Weissenbühlapotheke, Bern.
 Stucki Ernst, Offsetdrucker, Militärstr. 57, Bern.
 Wolfer Hans, Maschinenmeister, Flurstr. 15, Bern.

Sektions-Nachrichten.

Clubsitzung vom 5. Februar 1936, 20¹/₄ Uhr, im Kasino.

Vorsitz: Hr. Dr. Guggisberg.

Der Präsident begrüsst insgesamt ungefähr 500 Mitglieder und Gäste, worunter auch den Gesandten der Niederlande in Bern. Ferner heisst er den Vortragenden am heutigen Abend, Herrn *Dr. h. c. Visser*, in unserer Mitte herzlich willkommen.

Die geschäftlichen Traktanden sind bald erledigt:

Das Protokoll der Januarsitzung, veröffentlicht in Nr. 1 der Clubnachrichten, wird genehmigt.

Die in der gleichen Nummer angemeldeten 13 Herren werden als neue Mitglieder in unsere Sektion aufgenommen.

Hierauf erhält Herr Dr. Visser das Wort zu seinem Vortrag: Zum zweitenmal im Karakorum. Die Ausführungen des Referenten werden mit grösstem Interesse angehört, die zahlreichen prächtigen Lichtbilder geben uns eine deutliche Vorstellung von den vielen Mühseligkeiten und Schwierigkeiten einer solchen Expedition, aber auch von den erhabenen Schönheiten der gewaltigen Hochgebirgswelt des Karakorum.

Reicher Beifall lohnte den gediegenen Vortrag (Spezialbericht folgt später).

Der Protokollführer: *A. Streun.*

Ausschlüsse.

Gemäss Art. 6 der Statuten müssen wegen Nichterfüllung der finanziellen Verpflichtungen folgende Herren aus der Sektion Bern S. A. C. ausgeschlossen werden:

1. Bigler Gottlieb Joh. Fried., Muri bei Bern.
2. Deynet A., Bern.
3. Helmig August, Bern.
4. Rieser Paul, Bern.
5. Rottach Otto, Bern.
6. Schenk Ernst, Bern.
7. Seewer Walter, Bern.
8. Stucker Alb., Bern.
9. Tschanz Paul, Wabern bei Bern.
10. Zimmermann Fritz Rud., Bern.
11. Schaale Emil, Wien.
12. Weissenberg Richard, Schweidnitz (Schlesien).

Skitourenwoche 29. März bis 4. April.

Vorgesehen ist als Quartier für die 2 ev. 3 ersten Tage unsere Skihütte auf Scheidwegen (Niederhorngebiet).

Touren: Niederhorn - Lueglen - Bunschlergrat, Seebergsee - Kumi-galm - Zweisimmen. Hernach Touren vom Skihaus aus.

Anmeldungen bis 20. März an Dr. K. Guggisberg, Ludwig Forrerstrasse 29.

Kurs über Wetterkunde.

Herr Gymnasiallehrer Dr. Jost hat sich in verdankenswerter Weise bereit erklärt, den Sektionsmitgliedern einen Kurs über Wetterkunde zu geben. Er wird in diesem Kurs die physikalischen Ursachen des Wetters und die Wetterkarte behandeln. In Anbetracht der grossen Bedeutung, die dem Verständnis der Wetterkarte für jeden Berggänger zukommt, empfehlen wir den Besuch dieses Kurses aufs wärmste. Der Kurs erstreckt sich über drei Abende

(3., 6. und 10. März, je punkt 20 Uhr) und findet im Physikzimmer des städt. Gymnasiums (Kirchenfeld) statt. Die Teilnehmer wollen sich in die im Clublokal aufliegende Liste eintragen oder schriftlich beim Exkursionschef, Dr. A. Huber, Ostring 58, anmelden (Tel. 27.771).

Die Exkursionskommission.

Photosektion.

In unserer Sitzung vom 12. Februar referierte unser Präsident über Bildaufbau und Raumverteilung. Zur bessern Illustrierung projizierte er eine Sammlung schöner Lichtbilder, welche in verdankenswerter Weise die Plattenfabrik Perutz in München zur Verfügung stellte. Diese Bilderbesprechung diente hauptsächlich zur Orientierung für die kommende Bilderausstellung. Zur Vorführung gelangten auch eine grosse Anzahl Diapositive aus der Reihe unserer Mitglieder. Diese Bilder werden zum grössten Teil anlässlich der Clubsitzung im März unsern Clubmitgliedern vorgeführt. Die bereits vorgezeigten Bilder konnten zum grössten Teil recht gut befriedigen und dürfen wir hoffen, an der Clubsitzung damit Ehre einzulegen.

F. K.

Ski-Wettübungen auf Kübelialp, 14./15. März 1936.

Allgemeines. An den Wettübungen können Clubmitglieder und J. O.-Mitglieder teilnehmen. Bei mehr als 5 Meldungen wird auch eine Veranstaltung für Damen von Clubmitgliedern durchgeführt. Es wird ein Nenngeld erhoben, das bei Nichterscheinen verfällt. Im Nenngeld ist die Versicherung inbegriffen. Anmeldeschluss und Besprechung: Freitag, den 13. März im Clublokal zu Webern. Anmeldung der Teilnehmer und Zuschauer (Platzverhältnisse im Kübeli) in die Liste im Clublokal oder schriftlich an Hs. Duthaler, Hopfenrain 21.

1. *Skiwettübung:* Sternstafette (Gruppen zu 3 Mann).
2. *Skiwettübung:* Abfahrtslauf Grat - Kübeli.
3. *Skiwettübung:* Torlauf am Kübelihang.
4. *Bekanntgabe der Resultate.*

Zeiten: Samstag, 14. März: Hinreise ins Kübeli.

Sonntag, den 15. März: Beginn der Wettübungen ca. 7 Uhr.

Die Veranstaltung wird bei jedem Wetter durchgeführt.

Skichilbi auf Kübelialp, 28./29. März 1936.

Die Bergchilbinnen der Sektion bildeten je und je besondere Feste für die S. A. C.-Familie. Es ist nun naheliegend, dass auch die Skiläufer in der Sektion einmal eine Chilbi haben wollen. Wenn im Tal schon das erste schüchterne Grün und die ersten zarten Blüten erscheinen, ziehen sie also ins tiefverschneite Gebiet des

«Kübeli», um auf ihre Art Chilbi zu feiern. Dabei soll jedermann Skikanonen- und -kanönchen, alt und jung auf seine Rechnung kommen. Vom aufgestellten Programm sei verraten, dass es bei zwei Skigenerationen Freude und Fröhlichkeit, wie sie das Skivolk kennt, erwecken wird. Wie es sich für einen Chilbibetrieb gehört, sind neben dem Tanz, welchem am Samstag abend gehuldigt werden soll, für den Sonntag eine grosse Zahl zügiger Attraktionen vorgesehen.

Wer wissen will, wie sich Skifahrer in den verzwicktesten Situationen zu helfen wissen, wer selbst schauen will, was er an Geschicklichkeit aufbringt und wer einige Stunden ungezwungener Fröhlichkeit verbringen will, der erscheine auf Ende des schönsten Monates der Skiläufer im prächtigen Skiheim der Sektion.

Wegleitung: Beginn der Chilbi: Samstag, den 28. März abends.

Sonntag vormittag Attraktionen und Skispiele beim Kübeli.

Anmeldung, wegen Ordnung des Betriebes, wie Uebernachten, Verpflegung usw. unbedingt erforderlich. Liste liegt im Clublokal zu Webern bis Freitag, den 25. März auf.

Der Skichef.

Exkursions- und Kursreglement der Sektion Bern S.A.C.

Entwurf. *Zur Beachtung:* Allfällige Abänderungsanträge sind bis zum 2. März *schriftlich* dem Sektionspräsidenten einzureichen.

I. Allgemeines.

Art. 1. Das Exkursions- und Kurswesen umfasst:

Die Sektionstouren.

Die Kurse.

Die Veranstaltungen der Jugendorganisation.

II. Kommissionen.

Art. 2. Das Exkursions- und Kurswesen wird von der Exkursionskommission, der Skikommission und der Kommission für die Jugendorganisation geleitet.

Die Mitgliederzahl der Kommissionen wird vom Vorstand bestimmt.

Die Vorsitzenden der Kommissionen (Exkursionschef, Skichef, Chef der Jugendorganisation) sind Vorstandsmitglieder.

Art. 3. Die Exkursionskommission leitet das Exkursions- und Kurswesen, ausgenommen diejenigen Veranstaltungen, die der Skikommission und der Kommission für die Jugendorganisation unterstehen.

Die Skikommission leitet das Ski-Instruktionswesen und eventuelle gesellige Anlässe des Skiwesens.

Die Kommission für die Jugendorganisation leitet die Veranstaltungen der Jugendorganisation im Rahmen der für sie geltenden Wegleitung.

Art. 4. Die Exkursionskommission, die Skikommission und die Kommission für die Jugendorganisation bereiten einzeln das Jahresprogramm ihrer Veranstaltungen vor; sie stellen den Entwurf des Exkursions- und Kursprogramms in gemeinsamer, vom Exkursionschef präsidierter Sitzung auf. Dieser Entwurf ist dem Vorstand zur Begutachtung zuzustellen und vor der Dezember-Sektionsversammlung im Sektionsorgan zu veröffentlichen.

Art. 5. Die Sektionsmitglieder sind durch das Sektionsorgan einzuladen, bis Ende September dem Exkursionschef schriftlich Vorschläge für das Exkursions- und Kursprogramm einzureichen.

III. Leitung der Veranstaltungen.

Art. 6. Die Leiter der einzelnen Veranstaltungen werden von den Kommissionen bestimmt. Letztere bestimmen auch, welchen Veranstaltungen Führer beizugeben sind. Die Kommissionen können diese Befugnisse teilweise ihren Chefs übertragen.

Art. 7. Leiter und Chef bereiten gemeinsam die Veranstaltungen vor und entscheiden über Verschiebung oder Ausschaltung einer Veranstaltung.

Art. 8. Eine Sektionstour, ausgenommen Tourenwoche, wird nur durchgeführt, wenn mindestens 6 Sektionsmitglieder teilnehmen. Tourenwochen und Kurse müssen mindestens 9 Sektionsmitglieder aufweisen. In diesen Mindestzahlen sind die Leiter inbegriffen. In besonderen Fällen können Ausnahmen von diesen Bestimmungen durch den jeweiligen Chef im Einverständnis mit dem Sektionspräsidenten bewilligt werden.

Art. 9. Bei Veranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl erfolgt die Berücksichtigung der Anmeldungen nach ihrer Reihenfolge.

Art. 10. Die Leiter sind verpflichtet, Angemeldete, die den Anforderungen einer Veranstaltung nicht genügen, von der Teilnahme auszuschliessen.

Teilnehmer, die den Anordnungen des Leiters, trotz Verwarnung, nicht Folge leisten, sind dem jeweiligen Chef und durch diesen dem Vorstand bekanntzugeben.

Art. 11. Die Leiter haben an den Vorbesprechungen zu referieren und für die zweckmässige Durchführung der Veranstaltung zu sorgen. Sie haben einen Berichterstatter für das Sektionsorgan zu ernennen und nach Beendigung der Veranstaltung ihrem Chef sofort Bericht über deren Verlauf zu machen.

Art. 12. Bei Vorkommnissen besonderer Art, wie Unfall oder nicht programmässiger Heimkehr, hat der Leiter alle notwendigen Vorkehrungen zu treffen und den Sektionspräsidenten sobald als möglich telephonisch oder telegraphisch zu benachrichtigen.

IV. Teilnahme an Veranstaltungen.

Art. 13. Jedes Sektionsmitglied, das den Anforderungen einer Veranstaltung genügt, ist zur Teilnahme berechtigt.

Wer an einer Hochtour teilnehmen will, soll eine Sektionstour im Vorgebirge mitgemacht haben. Ausnahmen werden nur gestattet, wenn die Betreffenden dem Leiter oder dem Exkursionschef als fähige Berggänger bekannt sind.

An Seniorentouren dürfen alle Sektionsmitglieder teilnehmen.

Art. 14. Mitgliedern anderer Sektionen des S. A. C. kann unter den gleichen Voraussetzungen, wie sie für die Mitglieder der Sektion Bern bestehen, die Teilnahme an Veranstaltungen gestattet werden. Bei Veranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl haben jedoch die Mitglieder der Sektion Bern das Vorrrecht.

Art. 15. Die Einführung von Gästen (Nichtmitglieder des S. A. C.) darf nur mit Zustimmung des Leiters durch an der Veranstaltung teilnehmende Sektionsmitglieder geschehen. Gäste sind darauf aufmerksam zu machen, dass sie nicht in die S. A. C.-Versicherung eingeschlossen sind; irgendwelche Haftung wird abgelehnt.

Art. 16. Die Teilnehmer haben sich in die im Clublokal aufliegende Liste mit genauer Adresse einzutragen oder schriftlich beim Leiter anzumelden und zur Vorbesprechung zu erscheinen. Unentschuldigtes Wegbleiben von der Vorbesprechung gilt als Abmeldung.

Wenn eine Veranstaltung verschoben wird, so bleiben die Anmeldungen ohne Gegenbericht in Kraft.

Wer nach der Vorbesprechung als Teilnehmer gilt und ohne rechtzeitige, begründete Abmeldung der Veranstaltung fernbleibt, hat entstandene Kosten mitzutragen.

Art. 17. Den Anordnungen des Leiters ist unbedingt Folge zu leisten. Wer sich ohne die Einwilligung des Leiters von der Abteilung trennt, gilt nicht mehr als Teilnehmer, haftet jedoch für entstandene Kosten.

Beschwerdeinstanz für Leiter und Teilnehmer ist der jeweilige Chef.

Art. 18. Bei allen Veranstaltungen übernimmt die Sektionskasse die Fahrtauslagen des Leiters. Ausserdem übernimmt sie bei geführten Sektionstouren, Tourenwochen ausgenommen, Taxe und Fahrtauslagen eines Führers. Sind weitere Führer notwendig, so gehen deren Kosten zu Lasten der Teilnehmer. Beiträge der Sektionskasse an die Führer- bzw. Kursleiterkosten bei Tourenwochen und Kursen bestimmt der Vorstand. Er ist auch befugt, für die letztgenannten Veranstaltungen eine Anmeldegebühr zu beschliessen, die anlässlich der Vorbesprechung zu entrichten

und mit den Beiträgen der Teilnehmer an die Führer- bzw. Kursleiterkosten zu verrechnen ist.

V. Bekanntmachung der Veranstaltungen.

Art. 19. Das Exkursions- und Kursprogramm wird allen Sektionsmitgliedern zu Anfang des Jahres in gedruckter, separater Form zugestellt. Im Sektionsorgan wird jeweils das Programm für den nachfolgenden Monat bekannt gegeben. Vor der Abhaltung einer Veranstaltung, in der Regel am vorangehenden Freitag, wird durch Inserat im Stadtanzeiger zur Vorbesprechung eingeladen. Diese Publikationen besorgt der Exkursionschef.

Art. 20. Die endgültige Mitteilung über Ausführung oder Verschiebung einer Veranstaltung erfolgt nach der anlässlich der Vorbesprechung getroffenen Vereinbarung.

Jugendorganisation.

Skikurs auf Kübelialp vom 30. März bis 4. April für Jünglinge vom 14.—22. Altersjahr.

Kosten (inkl. Verpflegung, Unterkunft, Bahnfahrt und Versicherung) Fr. 22.—.

Anmeldungen bis zum 20. März an den Leiter der J. O.: O. Stettler, Pilgerweg 8, Tel. 56.569.

Jahresbeitrag. Gemäss Beschluss der Hauptversammlung hat jeder Junior bis 1. April einen Beitrag von Fr. 2.— zu leisten. Einzahlungen an den Kassier Th. Schätzle, Altenbergstr. 96, oder an den Chef der J. O.

Sonntagstouren. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass gelegentliche Berg- und Skitouren über Sonntag jeweilen im Anschluss an die Inserate der Sektion Bern im Stadtanzeiger (Freitag) publiziert werden. St.

Jahresbericht der Sektion Bern S. A. C. für das Jahr 1935 (dreiundsiebzigstes Vereinsjahr).

Werte Clubkameraden !

Wir beehren uns, Ihnen in dieser und den nächsten Nummern der Clubnachrichten den Jahresbericht unserer Sektion, sowie die Rechnungsablage für das Jahr 1935 zu unterbreiten. Die Tätigkeit in unserer Sektion hielt sich ungefähr im üblichen Rahmen, grosse wesentliche Veränderungen traten nicht ein. Leider machte sich auch in diesem Jahr ein fühlbarer Rückgang der Mitgliederzahl bemerkbar, einerseits wohl begründet durch die Ungunst der gegenwärtigen wirtschaftlichen Lage, andererseits ist es unverständlich, wenn langjährige Mitglieder austreten, ohne dass sie durch finanzielle oder andere Schwierigkeiten dazu gezwungen wären.